



LUCIS SPLENDOR - Glanz des Lichts Ludgerus-Offizium

Mit dem christlichen Glauben und seiner Kultur beginnt die Geschichte der Metropole Ruhr! 799 gründet der heilige Ludgerus das Kloster Werden bei Essen, und gut 50 Jahre später (852) entsteht als Vorläufer des heutigen Essener Domes das Frauenstift Essen.

Auf zwei CDs dokumentiert VOX WERDENSIS ein Offizium (Stundengebet) zu Ehren des heiligen Ludgerus und ein hochmittelalterliches Osterspiel, das im Frauenstift jahrhundertlang in der Osternacht aufgeführt wurde: zwei musikalische Edelsteine aus der christlichen Frühgeschichte des Ruhrgebiets!

1. Hymnus Praesulem laetis beatum

Præsulem lætis beatum
concinamus mentibus,
qui Deum, Deique natum
prædicavit gentibus;
Rhenus, Albis et Visurgis
quas rigant et Amasis.

Copiosus atque claris
editus parentibus,
cuncta Christi lætus aris
donat ac egentibus;
templa fundat, atque mundat
quinque Jesu fontibus.

Hic avitæ sancta vitæ
verba nobis edidit:
et bonorum vera morum
norma nobis exstitit.
Quisque credat, nec recedat
a fide, quam tradidit.

Sic ad astra sublevabit
nos paterna claritas;
sic averni liberavit
igne Christi claritas,
atque Sancti nos amabit
Spiritus benignitas. Amen.

Lasst den Hirten froh uns ehren,
singen ihm mit Herz und Mund;
Der da Gott und seinen Heiland
einst den Völkern machte kund,
die an Rhein und Elbe wohnten,
an der Weser und der Ems.

Reich an Gütern und an Ehren
war sein edles Elternhaus.
Alles teilt er an Altären
froh auch den Bedrängten aus.
Tempel baut er oder weicht er
aus den Wunden Jesu Born.

Daher gab des ewgen Lebens
heilge Worte er uns mild:
Ist er selbst für uns geworden
hehrer Tugend Musterbild.
Lasst uns also stets in Treue
fest zu seiner Lehre stehn!

So wird uns zum Himmel führen
Gott der Vater in sein Licht;
Vor der Höllenglut uns schützen
Christi gnädiges Gericht.
Und des Heiligen Geistes Güte
ewig seine Liebe spricht. Amen.

2. Antiphon Gloriosi mit Psalm 109 (110)

*Gloriosi confessoris Christi Ludgeri
sollemnia devoto concentu celebret
ecclesia, quem Domini pietas sublimavit
et sanctorum claritate glorificavit.*

*Die Kirche feiere das hohe Fest des heiligen
Ludger, des ruhmvollen Bekenners des
Herrn, den die Güte des Herrn erhob und das
strahlende Licht der Heiligen verherrlichte.*

Dixit Dominus Domino meo: Sede a dextris meis:
Donec ponam inimicos tuos, scabellum pedum tuorum.
Virgam virtutis tuæ emittet Dominus ex Sion:
dominare in medio inimicorum tuorum.
Tecum principium in die virtutis tuæ in splendoribus sanctorum:
ex utero ante luciferum genui te.

Juravit Dominus, et non pœnitebit eum:
Tu es sacerdos in æternum secundum ordinem Melchisedech.
Dominus a dextris tuis,
confregit in die iræ suæ reges.
Judicabit in nationibus, implebit ruinas:
conquassabit capita in terra multorum.
De torrente in via bibet:
propterea exaltabit caput.
Quem Domini pietas ...
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,
et in sæcula sæculorum. Amen.
Quem Domini pietas ...

3. Lesung (vgl. Jesus Sirach 50, 1-2)

Ecce sacerdos magnus, qui in vita sua suffulsit domum, et in diebus suis corroboravit templum. Templi etiam altitudo ab ipso fundata est, duplex ædificatio, et excelsa parietis templi. Deo gratias.

4. Responsorium Postquam Ludgerus

Postquam Ludgerus divino munere fretus umbras silvarum stravit latebrasque ferarum, ecclesiam statuit, tenebras ubi luce fugavit.
V. Quoniam illic mandavit Dominus benedictionem et requiem ei in sæculum.
Ecclesiam statuit ...
V. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.
Ecclesiam statuit ...

5. Versikel Amavit eum

Amavit eum Dominus et ornavit eum:
stolam gloriæ induit eum.

So spricht der Herr zu meinem Herrn: Setze dich mir zur Rechten
und ich lege dir deine Feinde als Schemel unter die Füße.
Vom Zion strecke der Herr das Zepter deiner Macht aus:
»Herrsche inmitten deiner Feinde!«
Dein ist die Herrschaft am Tage deiner Macht (wenn du erscheinst) in heiligem Schmuck; ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern.
Der Herr hat geschworen und nie wird's ihn reuen: »Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.«
Der Herr steht dir zur Seite; er zerschmettert Könige am Tage seines Zornes.
Er hält Gericht unter den Völkern, die Häupter zerschmettert er weithin auf Erden. Er trinkt aus dem Bach am Weg: So kann er von neuem das Haupt erheben.
Den die Güte des Herrn ...
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.
Den die Güte des Herrn ...

Seht da den Hohepriester, der in seinem Leben das Haus bestärkte und in seinen Tagen den Tempel stützte. Auch ist die Höhe des Tempels von ihm begründet als doppeltes Bauwerk, und erhoben sind die zweifachen Mauern des Tempels.

Nachdem Liudger, auf göttliches Geheiß sich stützend, die Schatten der Wälder und die Schlupfwinkel der wilden Tiere gerodet hatte, errichtete er eine Kirche, in der die Dunkelheit vor dem Licht floh.
V. Denn der Herr legte auf jenen Ort Segen und ewigen Frieden.
Er errichtete eine Kirche ...
V. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Er errichtete eine Kirche ...

Der Herr hat ihn geliebt und ihn geschmückt. Mit der Stola der Herrlichkeit hat er ihn umkleidet.

6. Antiphon Ludgeri celebra mit Magnificat

*Ludgeri celebra corde devoto recolamus
sollemnia, quem Dominus virtutum stola
immortalitatis indutum inter caelicolas
hodie sede sublimavit gloriae, cujus nos
salvifica Christo commendent patrocinia.*

*Lasst uns der feierlichen Erhabenheit
Liudgers mit demütigem Herzen erinnern,
dem der Herr der Mächte die Stola der
Unsterblichkeit angelegt und ihn heute zu
seinem Sitz des Ruhmes zwischen den
himmlischen Bewohnern erhoben hat. Mögen
sie uns Christus anempfehlen mit seinem
schützenden Patronat.*

Magnificat anima mea Dominum:
et exultavit spiritus meus in Deo salutari
meo.
Quia respexit humilitatem ancillae suae:
ecce enim ex hoc beatam me dicent
omnes generationes.
Quia fecit mihi magna qui potens est:
et sanctum nomen eius.
Et misericordia eius a progenie in
progenies timentibus eum.
Fecit potentiam in brachio suo:
dispersit superbos mente cordis sui.
Deposuit potentes de sede,
et exaltavit humiles.
Esurientes implevit bonis:
et divites dimisit inanes.
Suscepit Israel puerum suum,
recordatus misericordiae suae.
Sicut locutus est ad patres nostros,
Abraham, et semini eius in saecula.
Inter caelicolas ...
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Inter caelicolas ...

Meine Seele preist die Größe des Herrn, und
mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er
geschaut. Siehe, von nun an preisen mich
selig alle Geschlechter.
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.
Er erbarmt sich von Geschlecht zu
Geschlecht über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle
Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll
Hochmut sind. Er stürzt die Mächtigen vom
Thron und erhöht die Niedrigen.
Die Hungernden beschenkt er mit seinen
Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und
denkt an sein Erbarmen, das er unseren
Vätern verheißt hat, Abraham und seinen
Nachkommen auf ewig.
Zwischen den himmlischen Bewohnern ...
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.
Zwischen den himmlischen Bewohnern ...

7. Pater noster, Oration und Segen

Kyrie, eleison. Christe, eleison.
Kyrie, eleison.

Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

Pater noster, qui es in caelis: sanctificetur
nomen tuum. Adveniat regnum tuum.
Fiat voluntas tua, sicut in caelo, et in
terra. Panem nostrum quotidianum da
nobis hodie. Et dimitte nobis debita
nostra, sicut et nos dimittimus
debitoribus nostris. Et ne nos inducas in
tentationem. Sed libera nos a malo.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde
dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille
geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute. Und
vergib uns unsere Schuld, wie auch wir
vergeben unsern Schuldigern. Und führe
uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns
von dem Bösen.

Deus, qui beatum Ludgerum confessorem
tuum atque pontificem hodierna die
suscepisti atque remunerasti: concede
propitius; ut, qui eius gaudemus meritis,
provocemur exemplis, et eius

Gott, der du deinen seligen Bekenner und
Bischof Liudger am heutigen Tage
aufgenommen und belohnt hast, gewähre
gnädig, daß wir, die wir uns seiner
Verdienste freuen, angeregt werden durch

intercessione veniam et vitam mereamur
æterna. Per Dominum nostrum Jesum
Christum, filium tuum, qui tecum vivit et
regnat in unitate Spiritus Sancti, Deus,
per omnia sæcula sæculorum. Amen.

Dominus vobiscum. Et cum spiritu tuo.

Benedicat vos omnipotens Deus, Pater et
Filius et Spiritus Sanctus. Amen.

Divinum auxilium maneat semper
nobiscum.
Et cum fratribus nostris absentibus.
Amen.

das Beispiel und daß wir auf seine
Fürsprache hin Verzeihung und ewiges
Leben erlangen. Durch unseren Herrn Jesus
Christus, deinen Sohn, der mit dir in der
Einheit des Heiligen Geistes lebt und
herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Der Herr sei mit euch. Und mit deinem
Geist.

Es segne euch der allmächtige Gott, der
Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Die göttliche Hilfe bleibe allezeit bei uns –
und bei unseren abwesenden Brüdern.
Amen.

8. Instrumental Beatus Ludgerus

9. Antiphon Beatus Ludgerus mit Psalm 1

*Beatus Ludgerus, ortus ex genere
nobilium, tamquam fructiferum lignum,
Deo in ecclesia fructum fecit dignum.*

Beatus vir, qui non abiit in consilio
impiorum, et in via peccatorum non
stetit,
et in cathedra pestilentiae non sedit:
Sed in lege Domini voluntas eius,
et in lege eius meditabitur die ac nocte.
et erit tamquam ignum quod plantatum
est secus decursus aquarum, quod
fructum suum dabit in tempore suo:
Et folium eius non defluet: et omnia
quaecumque fecerit, prosperabuntur. Non
sic impii, non sic: sed tamquam pulvis,
quem projicit ventus a facie terræ.
Propterea non resurgent impii in iudicio
neque peccatores in concilio justorum.
Quoniam novit Dominus viam justorum:

*Deo in ecclesia ...
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,
et in sæcula sæculorum. Amen.
Deo in ecclesia ...*

*Der heilige Liudger, einem edlen Geschlecht
entstammend, brachte wie ein fruchtbarer
Baum Gott in der Kirche würdige Früchte dar.*

Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der
Frevler folgt, nicht auf dem Weg der Sünder
geht, nicht im Kreis der Spötter sitzt,
sondern Freude hat an der Weisung des
Herrn, über seine Weisung nachsinnt bei
Tag und bei Nacht. Er ist wie ein Baum, der
an Wasserbächen gepflanzt ist, der zur
rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen
Blätter nicht welken. Alles, was er tut, wird
ihm gut gelingen. Nicht so die Frevler –
nicht so:
Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.
Darum werden die Frevler im Gericht nicht
bestehen noch die Sünder in der Gemeinde
der Gerechten. Denn der Herr kennt den
Weg der Gerechten, der Weg der Frevler
aber führt in den Abgrund.

*Gott in der Kirche ...
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.
Gott in der Kirche ...*

10. Antiphon Ubi postmodum mit Psalm 2

*Ubi postmodum prædicans præceptum
Domini, gentes congregavit in unitatem
fidei.*

*Wo er später das Gebot des Herrn
verkündete, sammelte er die Menschen zur
Einheit des Glaubens.*

Quare fremuerunt gentes, et populi
 meditati sunt inania?
 Astiterunt reges terræ, et principes
 convenerunt in unum adversus
 Dominum, et adversus christum eius.
 Dirumpamus vincula eorum:
 et projiciamus a nobis jugum ipsorum.
 Qui habitat in cælis irridebit eos,
 et Dominus subsannabit eos.
 Tunc loquetur ad eos in ira sua,
 et in furore suo conturbabit eos.
 Ego autem constitutus sum rex ab eo
 super Sion montem sanctum eius,
 prædicans præceptum eius.
 Dominus dixit ad me:
 Filius meus es tu, ego hodie genui te.
 Postula a me, et dabo tibi gentes
 hereditatem tuam, et possessionem tuam
 terminos terræ.
 Reges eos in virga ferrea, et tamquam vas
 figuli confringes eos.
 Et nunc reges intelligite: erudimini qui
 iudicatis terram.
 Servite Domino in timore:
 et exultate ei cum tremore. Apprehendite
 disciplinam nequando irascatur
 Dominus, et pereatis de via justa.
 Cum exarserit in brevi ira eius, beati
 omnes, qui confidunt in eo.
Gentes congregavit ...
 Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.
 Sicut erat in principio, et nunc, et semper,
 et in sæcula sæculorum. Amen.
Gentes congregavit ...

Warum toben die Völker, warum machen die
 Nationen vergebliche Pläne?
 Die Könige der Erde stehen auf, die Großen
 haben sich verbündet gegen den Herrn und
 seinen Gesalbten.
 »Lasst uns ihre Fesseln zerreißen und von
 uns werfen ihre Stricke!«
 Doch er, der ihm Himmel thront, lacht, der
 Herr verspottet sie.
 Dann aber spricht er zu ihnen im Zorn, in
 seinem Grimm wird er sie erschrecken: Ich
 selber habe meinen König eingesetzt auf
 Zion, meinem heiligen Berg. Den Beschluss
 des Herrn will ich kundtun. Er sprach zu
 mir: Mein Sohn bist du. Heute habe ich dich
 gezeugt. Fordere von mir und ich gebe dir
 die Völker zum Erbe, die Enden der Erde
 zum Eigentum.
 Du wirst sie zerschlagen mit eiserner Keule,
 wie Krüge aus Ton wirst du sie
 zertrümmern. Nun denn, ihr Könige, kommt
 zur Einsicht, lasst euch warnen, ihr
 Gebieter der Erde! Dient dem Herrn in
 Furcht und jubelt ihm mit Ehrfurcht! Nehmt
 an die Zucht, damit er nicht zürnt und euer
 Weg nicht in den Abgrund führt.
 Denn wenig nur und sein Zorn ist
 entbrannt. Wohl allen, die ihm vertrauen!
Er sammelte die Menschen ...
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
 Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt
 und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.
Er sammelte die Menschen ...

11. Antiphon Invocantem se Deus exaudivit mit Psalm 4

*Invocantem se Deus exaudivit dum pro
 construendo Werdinensi cœnobio silvam ei
 sine ferro præcidit.*

Cum invocarem exaudivit me Deus
 justitiæ meæ: in tribulatione dilatasti
 mihi.
 Miserere mei, et exaudi orationem meam.
 Filii hominum usquequo gravi corde?
 ut quid diligitis vanitatem, et quæritis
 mendacium?
 Et scitote quoniam mirificavit Dominus
 sanctum suum: Dominus exaudiet me
 cum clamavero ad eum.
 Irascimini, et nolite peccare: quæ dicitis
 in cordibus vestris, in cubilibus vestris
 compungimini.
 Sacrificate sacrificium justitiæ, et sperate
 in Domino! Multi dicunt: Quis ostendit

*Gott erhörte seine Stimme, als er den Wald
 ohne eisernes Werkzeug fällte, um das
 Kloster in Werden zu errichten.*

Wenn ich rufe, erhöre mich, Gott, du mein
 Retter! Du hast mir Raum geschaffen, als
 mir angst war. Sei mir gnädig und hör auf
 mein Flehen!
 Ihr Mächtigen, wie lange noch schmähst ihr
 meine Ehre, warum liebt ihr den Schein und
 sinnt auf Lügen?
 Erkennt doch: Wunderbar handelt der Herr
 an den Frommen; der Herr erhört mich,
 wenn ich zu ihm rufe.
 Ereifert ihr euch, so sündigt nicht!
 Bedenkt es auf eurem Lager und werdet
 still.
 Bringt rechte Opfer dar und vertraut auf
 den Herrn! Viele sagen: Wer lässt uns Gutes

nobis bona?

Signatum est super nos lumen vultus tui
Domine: dedisti lætitiā in corde meo.

A fructu frumenti, vini, et olei sui
multiplicati sunt.

In pace in idipsum dormiam, et
requiescam; quoniam tu Domine
singulariter in spe constituisti me.

Dum pro construendo Werdinensi ...

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et nunc, et semper,
et in sæcula sæculorum. Amen.

Dum pro construendo Werdinensi ...

erleben?

Herr, lass dein Angesicht über uns leuchten:
Du legst mir größere Freude ins Herz, als
andere haben bei Korn und Wein in Fülle.
In Frieden leg ich mich nieder und schlafe
ein; denn du allein, Herr, lässt mich sorglos
ruhen.

Um das Kloster in Werden zu errichten ...

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Um das Kloster in Werden zu errichten ...

12. Lectio I aus der Vita Sancti Ludgeri Erat sanctus Ludgerus

Erat sanctus Ludgerus in scripturis sacris
non mediocriter eruditus, quod in
plerisque opusculis, quæ ipse fecit,
liquido apparet. Nam ea quæ in passione
sancti martyris Bonifacii de eo
prætermissa noverat, primordia scilicet
Composuitque libellum de vita
sanctorum quondam doctorum
venerabilium atque sacerdotum Gregorii
et Albrici, in quo vel ingenii eius acumen
vel eloquii splendor elucet. Quodque non
minima admiratione eget: inter varias
occupationes, quibus in dictando,
prædicando, orando iugiter occupatus
tenebatur, discipulis cotidie suis divinas
scripturas tradere consuevit et
profundiora quæque eis explanare.

Der heilige Liudger wurde mitnichten
unzureichend in der Heiligen Schrift
unterrichtet, wie es deutlich in einigen
kleinen Werken, die er verfasste,
offenkundig ist. Denn er schrieb in einem
wunderbaren Stil über die Dinge, die er
über die Leidensgeschichte des heiligen
Märtyrers Bonifatius wußte, namentlich die
ersten Stationen seines Lebens, seiner
Ankunft und seiner Weihe. Er verfasste
ebenfalls einen schmalen Band über die
Lebensgeschichten des heiligen Gregor und
des heiligen Adalbert, einst angesehene
Lehrer und Priester. In diesem Werk
leuchtet die Schärfe seiner Intelligenz und
die Brillanz seines Stils auf. Auch ist nicht
minder bewundernswert, dass er inmitten
verschiedener Tätigkeiten, an denen er
unaufhörlich beteiligt war während er
diktierte, predigte und betete, daran
gewöhnte, täglich seinen Schülern aus den
heiligen Schriften erzählte und ihnen den
tieferen Sinn erschloss.

13. Responsorium Beatus Ludgerus

Beatus Ludgerus, in scripturis sacris ad
summum eruditus, gentem Frisonum
convertit ad Dominum.

V. Fidei quippe semen cupiens seminare
per orbem, Brabantos et Saxones Christo
fecit esse fideles.

Gentem Frisonum ...

Der heilige Liudger, höchstgelehrt in den
Heiligen Schriften, bekehrte das Volk der
Friesen zum Herrn.

V. Verlangend, den Samen des Glaubens in
der Welt zu verstreuen, führte er die
Brabanter und die Sachsen zum Glauben an
Christus.

Er bekehrte das Volk der Friesen...

14. Lectio II aus der Vita Sancti Ludgeri Quidquid in eis

Quidquid in eis morale esse videbatur, auditoribus suis sedulo commendavit, quicquid alios docuit, ipse prius implevit. Ita duplo suis modo consulebat: durioribus et simplicioribus vita, intelligibilioribus lingua. Illos exemplis, istos verbis ad veritatis viam trahebat. Unde non immerito tale præmium merebatur: talem eius esse doctrinam, qualem et vitam, talem vitam qualem doctrinam, ita eum docere ut facere, ita facere ut docere. Cucullam ideo non portabat, quia regularem professionem fecit, sub canonico habitu monachorum perfecte vitam implevit.

Seinen Zuhörern empfahl er ständig, was auch immer ihm für sie von moralischer Bedeutung schien, und was auch immer er andere lehrte, erfüllte er zuerst selbst. Und so profitierten seine Schüler in zweierlei Hinsicht: die weniger formbaren und einfacheren unter ihnen durch seinen Lebenswandel und die gelehrsameren durch seine Sprache. Erstere zog er zum Weg der Wahrheit durch sein eigenes Beispiel an, letztere durch seine Worte. Als Konsequenz verdiente er zurecht das folgende Kompliment, dass sein Lehren seinem Leben ähnelte und sein Leben seinem Lehren; und dass er lehrte, wie er handelte und handelte, wie er lehrte. Er trug keine Kapuze, weil er einen kanonischen religiösen Beruf besaß; er brachte sein Leben unter dem kanonischen Habit eines Mönches zur Vollkommenheit.

15. Responsorium Vita vir sanctus

Vita vir sanctus, verbo quoque
testificatus, a puero Christum mentem
iactabat in ipsum,
V. In Domini lege nocte meditatus dieque.
A puero Christum ...

Er war ein heiliger Mann, wie er es in seinem Leben und seinen Worten bewiesen hat; seit seiner Kindheit richtete sich sein Geist auf Christus hin.
V. Er dachte über das Gesetz des Herrn Nacht und Tag nach.
Seit seiner Kindheit ...

16. Lectio III aus der Vita Sancti Ludgeri Cilicium quod veste

Cilicium, quod veste abscondi poterat, ita usque ad finem vitæ portavit, ut hoc eum nemo præter familiarissimos suos portare sciret. Carnem spiritui repugnantem vigiliis, jejuniis et omnibus, quibus poterat, modis domabat, moderationem tamen se aliorum oculis ostendere malebat, ne quis eum juxta id, quod apostolus ait, existimaret supra id, quod videbat illum, aut audiebat ab illo. Huius rei gratia, ut probaret omnia munda mundis et nihil reiciendum, quod cum gratiarum actione percipitur, carnum esum certis temporibus non rennuit, saturatum tamen illum cibo aut potu nemo audivit, nemo certe unquam vidit.

Gegen Ende seines Lebens trug er ein härenes Gewand, das durch seine Kleidung nicht verborgen war, jedoch so, dass niemand außer seinen engsten Vertrauten wusste, was er trug. Er bändigte das Fleisch, das gegen den Geist kämpfte, mit Nachtwachen, fastete in dem Maße er konnte; jedoch zog er es vor, Mäßigung in den Augen anderer zu zeigen, damit niemand dachte, in Übereinstimmung mit den Worten der Apostel, dass er über dem stände, was sie von ihm sahen und über ihn hörten. Um der Prüfung willen, dass alle reinen Dinge von den Reinen anerkannt und nicht abgelehnt werden sollten, was durch Dankbarkeit erkannt wird, verweigerte er nicht den Fleischverzehr an festgelegten Zeiten; niemand hörte davon, dass er sich mit Nahrung oder Getränken übersättigte und sah es gewiss nie.

17. Responsorium Suscepto igitur

Suscepto igitur fidei ac caritatis cinctorio
beato cœpit adhærere Gregorio, qui cum
episcopus esset apud Traiectum, eum
præ ceteris magis habebat acceptum.
V. Quem quia Deo et hominibus novit
esse dilectum.
Eum prae ceteris ...

Und so, den Gürtel des Glaubens und der
Barmherzigkeit annehmend, begann er dem
seligen Gregor zu folgen. Und als er Bischof
von Utrecht war, wurde er mehr als alle
anderen geschätzt.
V. Weil er wußte, dass er von Gott und den
Menschen geliebt wurde.
Wurde er mehr als alle anderen ...

18. Instrumental Dum lucerna Christi Ludgerus

19. Antiphon Sancta patris pietate mit Psalm 116

*Sancta patris pietate
feræ carent feritate,
dona patent sumpta prave
sparse melle, rupto vase.*

*Durch die heilige Ergebenheit zum Vater
fehlte es den wilden Tieren an Brutalität, und
Gaben waren für all diejenigen verfügbar, die
einst unehrlich waren, als Honig vergossen
und das Gefäß zerbrochen war.*

Laudate Dominum omnes gentes:
laudate eum omnes populi:
Quoniam confirmata est super nos
misericordia eius:
et veritas Domini manet in æternum.
Sancta Patris ...
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,
et in sæcula sæculorum. Amen.
Sancta Patris ...

Lobet den Herrn, alle Völker,preist ihn, alle
Nationen.
Denn mächtig waltet über uns seine Huld!
Die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit.
Durch die heilige Ergebenheit ...
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.
Durch die heilige Ergebenheit ...

20. Hymnus Confessor o dignissime

Confessor o dignissime,
nos lapsos clemens respice;
lætentur inculpabiles,
per te sanentur fragiles.

O ehrwürdigster Bekenner, schau gütig auf
uns Gefallene; es sollen sich die Untadeligen
freuen, die Schwachen mögen durch dich
geheilt werden.

Beata generatio,
tali fecunda filio;
sit felix illa civitas,
quam rexit huius pietas.

Seliges Geschlecht, das einen so fruchtbaren
Sohn hervorgebracht! Glückliche sei jene
Stadt, die von seiner Frömmigkeit
beherrscht worden ist.

Laus, honor, virtus, gloria,
Deo Patri et Filio; una cum Spiritu,
in sempiterna sæcula. Amen.

Lob, Ehre, Preis, Herrlichkeit sei Gott, dem
Vater, und dem Sohn, gemeinsam mit dem
Heiligen Geist – in alle Ewigkeit. Amen.

MITWIRKENDE:

Sänger:

Gabriel Craxton, Jan Hendrik Grosch, Jan Liermann, Lukas Piel, Sebastian Piel, Thomas Stenzel, Fabian Strotmann, Niek van den Dool, Christian Vögelin, Stefan Klöckner

Instrumentalisten:

Dominik Schneider / Flöten, Quinterne
Stefan Klöckner / Glocken

BENUTZE QUELLEN:

Antiphonale Monasticum 1934:

- Nr. 1, 2 (Psalm), 6 (Magnificat), 7 (Ordinarium), 9 (Psalm), 10 (Psalm), 11 (Psalm) und 19 (Psalm)

Ms N.R. 1101 (Hs. 66) der Universitäts- und Landesbibliothek Münster (Prozessionale):

- Texte und Melodien: Nr. 2 (fol. 49), 4 (fol. 53v), 6 (fol. 49), 9 (fol. 49v), 10 (fol. 49v), 11 (fol. 49v), 13 (fol. 50), 15 (fol. 50), 17 (fol. 50v) und 19 (fol. 54)

Münster, Bistumsarchiv PfA 737:

- Texte Nr. 5 (fol. 274v), 12 (fol. 275), 14 (fol. 275) und 16 (fol. 275v); musikalische Einrichtung: Stefan Klöckner

Münster, Bistumsarchiv PfA 738:

- Text und Melodie Nr. 20 (fol. 124v)

Zusammenstellung, Übertragung und musikalische Einrichtung:

Stefan Klöckner

Erstellung der Instrumentalstücke Nr. 8 und Nr. 18 sowie instrumentale Ein- und Ausleitungen und Begleitung:

Dominik Schneider